

TATKRAFT | TEAMGEIST | KOMPETENZ | INNOVATION | QUALITÄT

2018 | 2019





# HOCH HINAUS

## EIN JAHR, ZWEI UMZÜGE UND VIEL NEUES FÜR DIE ZUKUNFT

Wir sind angekommen! Für viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hieß es 2018: Herzlich willkommen an Ihrem neuen Arbeitsplatz in unserem Verwaltungsgebäude in Eislungen. Zwischen den ersten Planungen und dem Einzug im September lag ein langer Weg, denn an unseren neuen Firmensitz hatten wir sehr hohe Ansprüche: architektonisch besonders, attraktiv für unsere Mitarbeiter und gleichzeitig Raum für die Herausforderungen der Zukunft schaffen. Das ist uns in allen Punkten gelungen.

Im gleichen Jahr ist unser Neubau in Frankfurt fertig geworden. Wichtige Kriterien für diesen Standort waren eine optimale Verkehrsanbindung sowie die Nähe zum Stadtzentrum. Wir sind in dieser Stadt,

die einen der interessantesten Zukunftsmärkte darstellt, schon seit über 15 Jahren präsent. Hier werden auch zukünftig beeindruckende Hochhäuser und Infrastrukturgebäude entstehen. Mit den neuen Räumlichkeiten unterstreichen wir unsere Positionierung am Markt.

Wir haben viel Raum für die Projekte der Zukunft geschaffen und unser Leistungsspektrum erweitert:

Im Februar 2018 haben wir die Züblin Gebäudetechnik, ein Unternehmen für technische Gebäudeausrüstung in Erlangen übernommen, Geschäftsführer des Unternehmens, das jetzt unter Prinzing Gebäudetechnik firmiert, ist Johannes Ellrich.

Zukünftig können wir unseren Kunden somit die komplette technische Gebäudeausrüstung aus einer Hand anbieten.

Im September haben wir die eTech Schaltanlagenbau GmbH mit Sitz in Gotha gegründet. Die Geschäftsleiter Thomas Trenkelbach und Björn Fritz-Vocke planen und bauen mit Ihrem Team komplexe Schaltanlagen und runden damit das Leistungsangebot der Prinzing Gruppe ab.

Auch unsere Niederlassung in Aalen ist seit Jahren unter der Leitung von Josef Zeller äußerst erfolgreich am Markt tätig und wächst kontinuierlich.

Wir sind an fünf starken Standorten vertreten. Ob in Frankfurt, Erlangen, Aalen, Gotha oder Eislungen, für alle haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, mit fachlicher Kompetenz und mit einem herausragenden Team die Projekte unserer Kunden in gewohnter Prinzing-Qualität zu realisieren.

Auch die Geschäftsführung ist bestens für die Zukunft aufgestellt. Volker Prinzing und Yasin Erdogan, der schon 2016 zum zweiten Geschäftsführer bestellt wurde, ergänzen sich optimal und bilden eine schlagkräftige Doppelspitze.

# INHALT

2 EDITORIAL: HOCH HINAUS

## PRINZING ELEKTROTECHNIK

4 PRINZING PRÄSENTIERT:  
DAS ERÖFFNUNGSEVENT  
UNSERES NEUBAUS IN EISLINGEN

8 CIO AN DER UNIKLINIK KÖLN

10 PRESSEHAUS AM ALEX

12 LANDESÄRZTEKAMMER HESSEN

14 LOOK 21 STUTTGART

## PRINZING ELEKTROTECHNIK AALEN

16 i-PARK HOTEL KLINGHOLZ

## PRINZING GEBÄUDETECHNIK

18 BEWÄHRTE PARTNER WACHSEN  
ZUSAMMEN

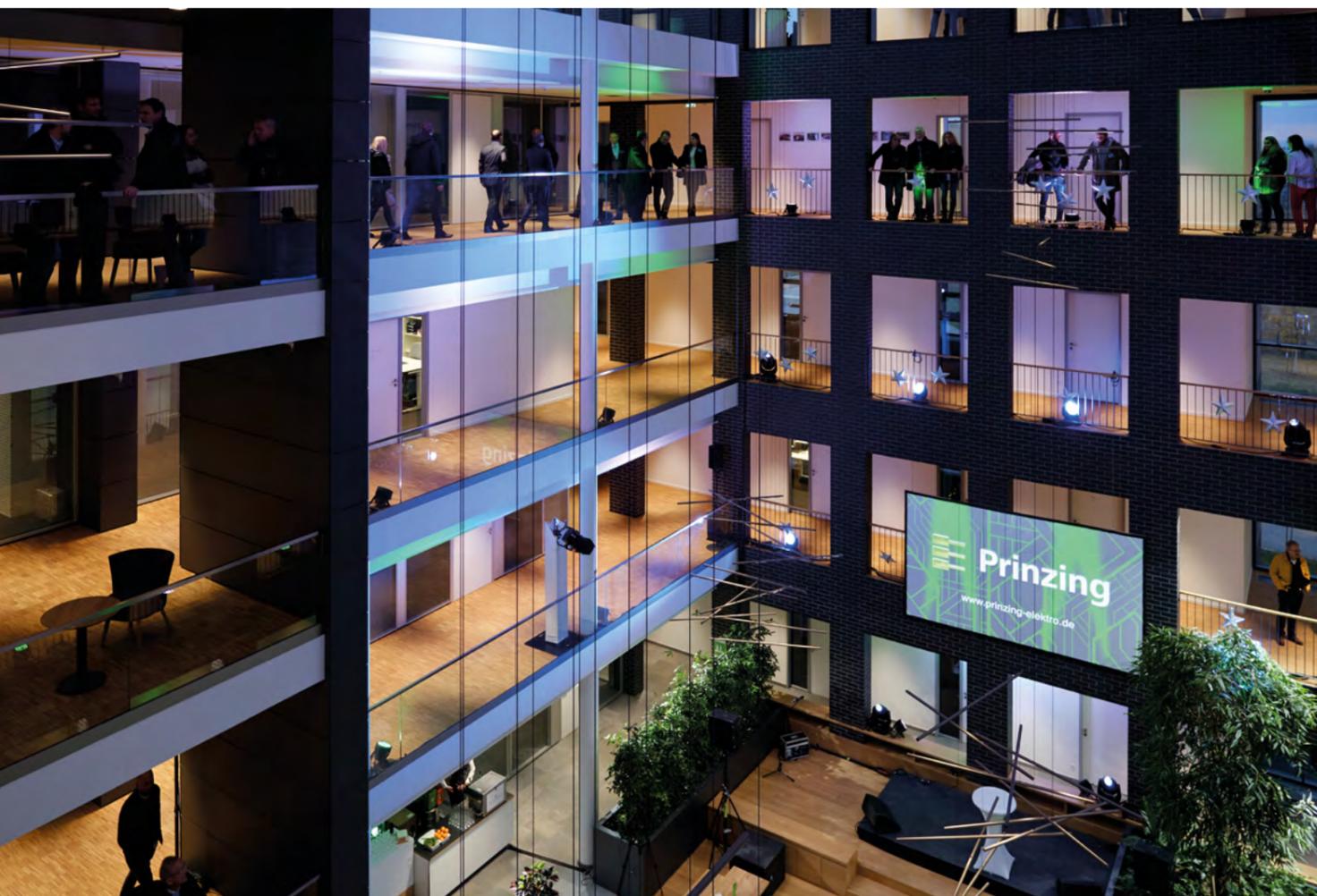
20 25HOURS HOTEL THE CIRCLE  
KÖLN

## ETECH SCHALTANLAGENBAU

22 DAS NEUESTE MITGLIED DER  
PRINZING GRUPPE



# PRINZING PRÄSENTIERT: DAS ERÖFFNUNGSEVENT UNSERES NEUBAUS IN EISLINGEN







Auf dem Gelände der Uniklinik Köln im Stadtteil Lindenthal wird nach Plänen von medfacilities GmbH, Köln, das Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) errichtet. Damit erhält die ambulante Krebsversorgung ein eigenes Behandlungszentrum. Das "onkologische Spitzenzentrum" organisiert die Zusammenarbeit aller Kliniken und Institute, die Tumorerkrankungen erforschen, diagnostizieren und behandeln. Auf 13.655 m<sup>2</sup> Nutzfläche, verteilt auf sieben Etagen, befinden sich vor

allem Behandlungs- und Büroräume. Auch der Verein „LebensWert e.V.“, der Patienten psychologisch und sporttherapeutisch versorgt, ist hier untergebracht.

Der Neubau integriert sich sowohl baulich wie auch funktional perfekt in die umliegende Gebäudestruktur. Durch zwei geschlossene Verbindungsbrücken wird er an die vorhandenen Nachbargebäude angeschlossen.

# DAS CIO AN DER UNIKLINIK KÖLN

ORT DER HOFFNUNG FÜR KREBSPATIENTEN

## DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: BAM Deutschland AG
- Auftragsvolumen: ca. 7,2 Mio. €
- Bauzeit: August 2017 – März 2019

## ECKDATEN:

- 36.700 m<sup>2</sup> Gesamtfläche
- ca. 20-25 m Gebäudehöhe
- ca. 5 km Hauptleitungen
- ca. 300 km Starkstromleitungen
- ca. 90 km Schwachstromkabel
- ca. 360 km Datenkabel
- 110 Verteiler
- 6.700 Beleuchtungskörper
- ca. 900 KNX-Sensoren
- ca. 600 KNX-Aktoren
- 400 Schalter
- ca. 8.000 Steckdosen



## STARKSTROMANLAGE:

- Hoch- und Mittelspannungsanlagen
- Eigenstromversorgungsanlagen
- Niederspannungsschaltanlagen
- Beleuchtung
- Blitzschutz
- ca. 110 Verteiler

## SCHWACHSTROMANLAGE:

- Sprechanlage
- Personenrufanlage
- Schwesternrufanlage
- Aufzugsnotruf
- Elektroakustische Anlagen
- Zutrittskontrolle
- BOS Gebäudedefunkanlage
- Übertragungsnetze (Datentechnik)
- CO<sub>2</sub>-Warnanlage

# PRESSEHAUS AM ALEX

NEUES LEBEN  
FÜR DAS KULTURGUT

## DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: Tishman Speyer
- Auftragsvolumen: ca. 5,6 Mio. €
- Bauzeit: Januar 2018 – Juni 2019

## ECKDATEN:

- 21 Stockwerke
- 27.500 m<sup>2</sup> Gesamtfläche
- Denkmalgeschützt seit 2015

## STARKSTROMANLAGE:

- 42 Unter- und Hauptverteiler
- 600 Sicherheitsleuchten
- 3.000 Leuchten
- 500 Sonderleuchten
- 10 km Hauptkabel
- 450 km Kabel & Leitungen für Elektroinstallation

## SCHWACHSTROMANLAGE:

- Brandmeldeanlage: 1.500 Brandmelder
- Sprachalarmierung: 1.200 Lautsprecher
- Zutrittskontrolle
- Sprechanlage
- EDV-Anlage
- NEA/USV-Anlage: 1 x NEA 450 kVA, 1 x USV 48 kW
- Videoüberwachung



Das Pressehaus in Berlin ist ein historisches Bürogebäude am Alexanderplatz und wurde im Jahr 1973 als „Haus der Berliner Verlage“ eröffnet. Bis heute ist das 21-stöckige Gebäude ein zentrales architektonisches Element am Alexanderplatz und prägend für die Berliner Skyline. Seit 2015 steht es unter Denkmalschutz. Seinen Namen erhielt das Gebäude, weil darin die Redaktionen verschiedener Berliner Zeitungen und Illustrierten arbeiteten. Nach der Wende war der Berliner Verlag Hauptmieter. Nach dem Verkauf des Gebäudes an Tishman Speyer wird es seit 2017 umfassend saniert

und neu positioniert. Tishman Speyer ist als Eigentümer, Projektentwickler und Betreiber erstklassiger Immobilien weltweit bekannt. Durch die Sanierung entstehen im Pressehaus moderne und attraktive Arbeitsplätze für führende Berliner Unternehmen, was maßgeblich zur nachhaltigen Gestaltung der Viertel rund um den Alexanderplatz beiträgt. Ein großer Vorteil ist die zentrale Lage. Das Gebäude verbindet die Spandauer Vorstadt mit dem boomenden Scheunenviertel und profitiert von der ausgezeichneten Infrastruktur und der starken Marktperformance der Gegend.

# LANDESÄRZTEKAMMER HESSEN

BESTENS AUSGESTATTET  
IN DIE ZUKUNFT DER MEDIZIN

Im Lindley-Quartier im Frankfurter Osten entsteht auf ca. 8.500 m<sup>2</sup> der neue Verwaltungssitz der Landesärztekammer Hessen, ein modernes Gebäude an der Hanauer Landstraße. Gerade den Herausforderungen der Zukunft, wie E-Health und Digitalisierung im Gesundheitswesen, wird die Kammer damit zuversichtlich entgegen-treten können und die Interessen der Mitglieder und Patienten zukunftsorientiert wahrnehmen.

Der Neubau wird das Zuhause der hauptamtlichen Belegschaft und Anlaufstelle für die vielen Mitglieder. Zusätzlich werden die Tagungsräume für Fortbildungen genutzt und Facharztprüfungen abgelegt. Das Gebäude trägt zur positiven Entwicklung der Hanauer Landstraße bei: weg von der Auto-meile, hin zu einem attraktiven Standort für Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen.

## DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: Lang & Cie. Real Estate AG
- Auftragsvolumen: ca. 1,4 Mio. €
- Bauzeit: Juli 2018 – März 2019

## ECKDATEN:

- Grundstück: ca. 2.000 m<sup>2</sup>
- BGF: ca. 8.500 m<sup>2</sup>
- 7 Geschosse oberirdisch

## STARKSTROMANLAGE:

- 1 Niederspannungshauptverteilung AV
- 2 Zähleranlagen
- 3 Gruppenhauptverteilungen AV
- ca. 20 Unterverteiler
- ca. 1 km Kabeltrassen
- ca. 2 km Steigleitungen
- ca. 100 km Installationsleitungen
- ca. 1.000 Leuchten
- ca. 400 Bodentanks
- Sicherheitsbeleuchtung
- Unterflursystem, Installationsgeräte
- Außenanlagen
- RWA-Anlagen
- Sonnenschutzanlage - KNX Bus System

## SCHWACHSTROMANLAGE:

- Brandmeldeanlage mit ca. 400 Komponenten
- ca. 12 Sprechanlagen
- Kameraanlage
- Zutrittskontrolle
- Einbruchmeldeanlage
- Behinderten-Notruf
- Fluchttürsteuerung
- Sicherheitstechnik



## DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: W. Markgraf GmbH & Co KG
- Auftragsvolumen: ca. 6,3 Mio. €
- Bauzeit: September 2017 – Januar 2019

## ECKDATEN:

- Nutzfläche: ca. 40.000 m<sup>2</sup>
- Dreidimensional geformte Glas- und Blechfassaden
- 550 Tiefgaragenstellplätze

## STARKSTROMANLAGE:

- 6 Hauptverteiler
- 100 Unterverteiler
- 5.500 Leuchten in den Büros und Allgemeinbereichen
- 850 Leuchten in den Untergeschossen und der Tiefgarage
- 12 Zählerschränke
- 7 Messwandlerschränke
- 2 USV-Anlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit mehr als 1.000 Leuchten
- 1.000 Bodentanks
- 800 Bewegungsmelder
- 6 Stromtankstellen
- 30 km Hauptkabel
- 1.100 km Installationskabel

## SCHWACHSTROMANLAGE:

- Brandmeldeanlage mit über 1.850 Meldern
- Sprechanlage mit über 130 Sprechstellen
- Hochwertige Kameraanlage mit 29 Kameras
- 85 EDV-Schränke und über 4.000 Datenanschlüsse
- BK-Antennenanlage mit über 200 Antennendosen
- Zuko-Anlage für 165 Zugangstüren
- EMA-Anlage zur Überwachung von über 270 Fenstern und Türen
- Sprachalarmanlage
- Notrufanlage mit 40 Rufeinheiten
- Gebäudefunk BOS-Anlage



# LOOK 21

## RÄUME MIT PERSPEKTIVE IM STUTTGARTER NORDEN

Im Bezirk Stuttgart-Nord zwischen der Türlenstraße im Süden, der Heilbronner Straße im Osten und der bestehenden Bebauung in der Tunzhofer Straße im Norden entsteht eine stadtbildprägende Immobilie: die neue Zentrale des Arbeitgeberverbands Südwestmetall gegenüber dem neuen Europaviertel. Auf einer Fläche von 12.000 m<sup>2</sup> entsteht ein Gebäudekomplex mit 2 Büro- und Verwaltungsgebäudeteilen und 206 Wohnungen. Sowohl die Büros als auch

die Wohnungen werden hochwertig und auf dem neuesten Stand der Technik sein.

Das Look 21 fügt sich selbstbewusst in die Umgebung ein, als klares Bekenntnis zum Stadtleben. Konträr greift eine artifizielle Landschaft im Innenteil das angrenzende Grün des Bürgerparks auf – das urbane Stadtleben und die Natur treten in einen Dialog.



# i-PARK HOTEL

## KOMFORT NEU GEDACHT

Das i-Park Hotel ist ein Business- und Tagungshotel auf 3 Sterne-Niveau. Neben 66 hochwertig und modern eingerichteten Zimmern und 5 Suiten sowie einem großen kulinarischen Angebot bietet das i-Park Hotel die optimalen Voraussetzungen für Tagungen und Schulungen.

Das Hotel liegt in zentraler Lage, mit Top-Anbindung an Würzburg und ist durch die gute Infrastruktur unkompliziert zu erreichen.

Die sechs unterschiedlichen Tagungsräume bestechen durch ihre effektive wie flexible Raumaufteilung und die hochwertige

Ausstattung mit modernster Technik. Alle Räume sind voll klimatisiert, barrierefrei, verfügen über eine Teeküche und modernste Präsentationstechnik. Sie lassen sich individuell anpassen – egal ob an Kleingruppen oder an Veranstaltungen mit bis zu 230 Teilnehmern. Diesen Ansprüchen wurde Prinzing sowohl in der Erstellung der kompletten Planung, als auch in der Ausführung der Elektrotechnik für Stark- und Schwachstrom gerecht.

Alles in allem ist das i-Park Hotel die Antwort auf den großen Mangel an Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten, über den viele Unternehmen der Region klagten.



### DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: Klingholz GmbH & Co. KG
- Auftragsvolumen: ca. 1,3 Mio. €
- Bauzeit: November 2016 – Dezember 2017

### ECKDATEN:

- 3 Stockwerke
- 66 Hotelzimmer, 5 Suiten
- 3 Restaurants
- 6 Tagungsräume

### STARKSTROMANLAGE:

- Stromversorgung mit Mittelspannungsschaltanlage und 630 KVA Trafo
- 1 Niederspannungshauptverteilung
- 6 Unterverteilungen
- 69 Zimmerverteiler
- Sicherheitsbeleuchtung als Zentralbatterieanlage mit ca. 150 Leuchten
- Allgemeinbeleuchtung mit ca. 1.200 Leuchten
- ca. 63 km Kabel-/Leitungen
- ca. 400 m Kabeltrassen
- Blitzschutzanlage, Brandschutz, Baustromversorgung
- 4 Elektroladestationen
- KNX-Technik mit 1.200 Datenpunkten

### SCHWACHSTROMANLAGE:

- Brandmeldeanlage
- Sprechanlage
- IP-Hybrid-Telefonanlage
- Komplette Medientechnik/Konferenztechnik
- ca. 50 km Schwachstrom/Datenkabel
- Beschallungsanlage
- Antennenanlage
- Rufanlage
- EDV-Netz

# BEWÄHRTE PARTNER WACHSEN ZUSAMMEN

## EINBLICKE UND AUSBLICKE: PRINZING GEBÄUDETECHNIK

Rückwirkend zum 1.1.2017 erwarb die Prinzing Gruppe die Züblin Gebäudetechnik GmbH mit Sitz im bayerischen Erlangen. Das Unternehmen, das zuvor eine 100-prozentige Tochter der Ed. Züblin AG in Stuttgart war, firmiert jetzt als Prinzing Gebäudetechnik GmbH. Die Geschäfte laufen wie gewohnt weiter, für die Kunden ändert sich außer dem Namen nichts. Im Interview erzählt Geschäftsführer Johannes Ellrich, was die Prinzing Gebäudetechnik ausmacht, und gibt einen Ausblick in die Zukunft.

Herr Ellrich ist seit 1996 im Unternehmen (damals Firma Niersberger, Familienbetrieb). Erste Erfahrungen mit der Gebäudetechnik konnte Herr Ellrich bereits im elterlichen Heizungs- und Sanitärbetrieb sammeln. Im Juli 2004 übernahm Johannes Ellrich gemeinsam mit einem Kollegen das Unternehmen und firmierte als NGT Gebäudetechnik GmbH.

Anfang 2005 kam es zu einer Beteiligung der Ed. Züblin AG. Aufgrund der Übernahme der Ed. Züblin AG durch die Strabag änderten sich die Vorzeichen erneut für das Unternehmen. Durch konzernbedingte Umstrukturierungen wurde die NGT Ende 2008/Anfang 2009 zu 100% übernommen und firmierte seit 1. April 2009 bis Anfang 2018 als Züblin Gebäudetechnik GmbH. In diesem Zeitraum entwickelte sich das Unternehmen sehr erfolgreich, der Umsatz stieg auf 30 Millionen Euro.

Aktuell beschäftigt die Prinzing Gebäudetechnik 120 feste Mitarbeiter an den Standorten Erlangen (Hauptsitz), Köln, Dresden und Frankfurt. Weitere 280 externe Mitarbeiter mit Werkverträgen sind hauptsächlich in den Projekten und auf den Baustellen beschäftigt. Ende des Jahres stand der Umzug für Prinzing Gebäudetechnik von Wiesbaden nach Frankfurt-Niederrad in die gemeinsame Prinzing Büro-Immobilie an.

Während den Tätigkeiten als technisches Generalunternehmen lernte man bei verschiedenen Bauvorhaben das Unternehmen Prinzing Elektrotechnik kennen und schätzen. Bereits 2012 realisierte man das erste gemeinsame Bauprojekt, das VS12 für den Kunden Lang & Cie. in Frankfurt Sossenheim. „Die Zusammenarbeit hat schon

damals wunderbar funktioniert“ sagt Johannes Ellrich heute. Ende 2015 folgte ein weiteres gemeinsames Projekt. Als Technik-GU war man für das Bauvorhaben in Frankfurt am Main verantwortlich. Während dieses Projektes wurde die Idee für eine gemeinsame Zukunft geboren: zukünftig am Markt die Leistungen von Gebäudetechnik und Elektrotechnik aus einer Hand anzubieten.

Als Generalanbieter für technisch anspruchsvolle Projekte im Bereich Gebäudetechnik hat man sich bereits in der Vergangenheit einen Namen in den Regionen Erlangen, Nürnberg, Frankfurt und Köln gemacht.

„*Ich wünsche mir, dass wir als Prinzing Gebäudetechnik Erfolg haben und unsere anspruchsvollen Ziele erreichen werden.*“

Johannes Ellrich, Geschäftsführer der Prinzing Gebäudetechnik GmbH

Das Jahr 2018 stand dann ganz im Zeichen der Neustrukturierung. Zahlreiche interne Projekte, angefangen von der IT, dem Personalwesen, einem neuen Erscheinungsbild und die vollständige Abkoppelung von der Ed. Züblin AG waren die Herausforderungen, um ab 2019 „stand alone“ auf dem Markt erfolgreich sein zu können.

„Der gesamte Prozess macht sehr viel Spaß und ist Herausforderung zugleich“, so Ellrich, und weiter, „die Idee kommt ins Fliegen, denn wir können liefern, was der Markt verlangt.“ Als ein kompetenter, mittelständischer Partner, um Bauvorhaben qualitativ hochwertig und termingerecht umsetzen zu können. Das ist für Investoren wichtig.

„Vernetzte technische Gebäudesysteme – eine Kombination aus Elektro / MSR-Technik und klassischen Leistungen aus Heizung, Sanitär, Lüftung und Kälte unter einem Dach“, so Ellrich, war der gemeinsame Gedanke, der dann im Februar 2018 als Prinzing Gebäudetechnik GmbH realisiert wurde.

Diese Strategie trägt erste Früchte: Prinzing wurde als eine von drei Gesellschaftern einer mittelständischen ARGE für Gebäude- und Elektrotechnik mit einem Bauvorhaben in Frankfurt am Main beauftragt. Momentan läuft die Planung für dieses Großprojekt, ab Juli 2019 startet dann die Umsetzung auf der Baustelle.

Auch die Ed. Züblin AG vertraut weiterhin auf die Kompetenz und Leistungen der Gebäudetechnik-Profis und vertraut der Prinzing Gebäudetechnik einen Großauftrag mit einem Volumen von 20 Millionen Euro in Stuttgart an.

Als größte Herausforderung für die Zukunft sieht Ellrich den Mangel an Fachpersonal. Es ist schwierig, geeignete Mitarbeiter zu finden. Um dieser Herausforderung zu begegnen, setzt man auf Aus- und Weiterbildung und bietet die Möglichkeiten eines dualen Studiums an. Auch die Aufgaben der Mitarbeiter werden sich in Zukunft ein Stück weit verändern. Sie müssen zunehmend mehr in der Lage sein, Aufgaben aus Steuerung und Management in den Großprojekten zu übernehmen, um Termine, Kosten und die Qualität zu sichern.

### DATEN UND FAKTEN:

- Prinzing Gebäudetechnik beschäftigt rund 120 Mitarbeiter
- Zählt zu den größten Unternehmen der Branche in Nordbayern
- Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Wärme- und Kältetechnik, Luft- und Klimatechnik, Sanitärtechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie Medienversorgung
- Standorte: Zentrale in Erlangen sowie Geschäftsstellen in Dresden, Köln und Frankfurt



### ZUR PERSON:

Johannes Ellrich ist 53 Jahre alt und Geschäftsführer der Prinzing Gebäudetechnik GmbH. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.





## DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: Immofinanz Friesenquartier GmbH
- Auftragsvolumen: ca. 6,3 Mio. €
- Bauzeit: Oktober 2016 – Mai 2018

## ECKDATEN:

- 75 Tiefgaragenstellplätze
- 72 Fahrradstellplätze
- Ehemaliges Verwaltungsgebäude des Gerling Versicherungskonzerns
- 207 Hotelzimmer/Suiten
- Denkmalgeschützt

## GEWERKE:

- 5 Teilklimaanlagen mit Energierückgewinnung (6.300 m<sup>3</sup>/h – 23.000 m<sup>3</sup>/h)
- 6 Entrauchungsanlagen 300°C, 27.800 m<sup>3</sup>/h
- 29 Induktions-Strahlventilatoren (Jet-Ventilator)
- 490 m<sup>2</sup> Entrauchungskanal bis 600°C
- 1.600 m<sup>2</sup> akustische Isolierung (Ursa Air Kanal)
- 1.900 m<sup>2</sup> Luftkanal inkl. Formküche
- 1.215 Einbaukomponenten: BSK, Jalousieklappen, Schalldämpfer, Volumenstromregler, Gitter-, Deckenluftauslässe
- 700 Bodeninduktionsgeräte, -quellauslässe, -drallauslässe
- 1.900 Schalldämmelemente

# 25HOURS HOTEL THE CIRCLE

## RETRO-FUTURISMUS MITTEN IN KÖLN

Seit 2015 wird sowohl die Fassade als auch das Innere des Rundbaus des Gerlingquartiers von Grund auf saniert. Das denkmalgeschützte Gebäude im Herzen Kölns diente ursprünglich dem Gerling-Versicherungskonzern als Verwaltungsgebäude.

25hours Hotels entwickelte gemeinsam mit dem Berliner Kreativteam Studio Aisslinger ein Konzept, das einen Bezug zu Konzerngründer Hans Gerling und dem Geist des Wirtschaftswunders in den 50er Jahren, aber auch zum urbanen Lebensstil von heute herstellt. In den 207 Zimmern wird mit den Gegensätzen von Retro-Stil und Zukunftsutopien gespielt, wodurch die Idee des Aufbruchs und des Hungers nach dem Morgen individuell aufgegriffen wird. Der

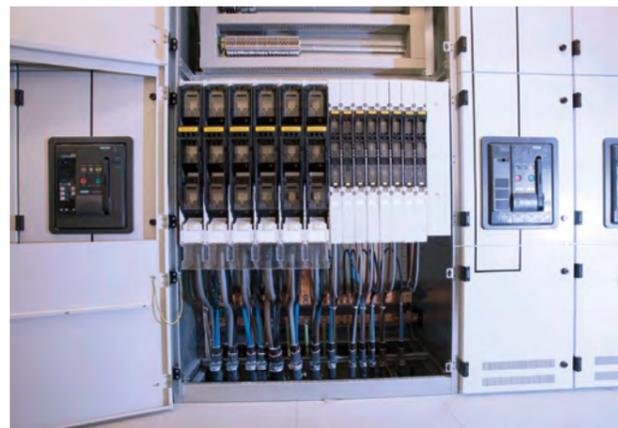
Retro-Futurismus, der sich durch das ganze Gebäude zieht, verleiht dem ohnehin schon spektakulären Gebäude einen ganz speziellen Charme. Durch die Integration eines „Coworking-Space“, des Restaurants und der Bar soll das in den letzten Jahren etwas verlassene Friesenviertel wieder neuen Schwung bekommen und belebter werden. Das Haus soll nicht nur für Hotelgäste, sondern auch für die Kölner geöffnet werden.

Der aktuelle Auftrag für Prinzing Gebäudetechnik umfasst die Sanierung vom 2. UG bis zum Dachgeschoss. Die besondere Herausforderung: die Beachtung und Umsetzung der Vorgaben des Denkmalschutzes und der daraus resultierenden erhöhten Aufwendungen im Brandschutz.



## DAS NEUESTE MITGLIED DER PRINZING GRUPPE

Mit der Gründung der eTech Schaltanlagenbau GmbH vergangenen September komplettierte die Prinzing Gruppe das Leistungsangebot für ihre Kunden und bietet nun neben Elektro- und Gebäudetechnik auch die Planung und Realisierung von Schaltanlagen an. Damit untermauert Prinzing die Philosophie: Alles aus einer Hand – Alles in höchster Qualität.



Die eTech Schaltanlagenbau GmbH, mit Sitz in Gotha und einer Niederlassung in Eislingen, ist ein sehr kompetenter Partner, wenn es um Schaltanlagen für Steuerungs- und Automatisierungsanlagen geht. „Die Planung, Projektierung und Produktion durch erfahrenes Fachpersonal und ein moderner Maschinenpark sind Garanten für eine schnelle und zuverlässige Umsetzung von maßgeschneiderten Kundenprojekten“, so die Geschäftsführer Thomas Trenkelbach und Björn Fritz-Vocke.

Eine fehlerfreie und akkurate Ausführung sowie optimale Kundenlösungen sind das Herzstück bei eTech, deren tägliches Denken und Handeln durch den Anspruch ihrer Kunden und die neuesten technologischen Entwicklungen bestimmt sind. Hohe Fachkompetenz und ein großes Maß an Flexibilität machen das Unternehmen leistungsstark und zukunftsfähig.

Ob Elektroinstallation, Anlagenbau oder Gebäudeautomation – für Kunden aus Gewerbe und der Industrie bietet eTech Lösungen rund um den Bereich Schaltanlagen.

Ein gleichbleibend hoher Qualitätsstandard und eine kostenoptimierte sowie termingerechte Fertigstellung der Anlagen gehören dabei zum Selbstverständnis des Unternehmens. Dafür sorgen die aktuell 15 Mitarbeiter und ein moderner Maschinenpark in Gotha. eTech begleitet Kundenprojekte von der ersten Beratung bis hin zur Wartung mit einem immerwährend hohen Anspruch an Qualität und Service.

Zum Leistungsspektrum des noch jungen aber erfahrenen Unternehmens gehören Hochstromanlagen für Industrieanwendungen, Energie-, Isolier- und Kleinverteiler sowie Zählerplätze im Bereich Wohnungsbau. Ergänzt mit Planerstellung, Wartung und Instandhaltung bis zum Austausch kompletter Steuerungs- oder Schaltanlagen. Der Industrie steht sogar ein 24 Stunden Notfallservice zur Verfügung.

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns im Mittelpunkt.

Thomas Trenkelbach und Björn Fritz-Vocke,  
Geschäftsführer der eTech Schaltanlagen GmbH

### DATEN UND FAKTEN:

- Hauptsitz in Gotha, Niederlassung in Eislingen
- Geschäftsführer: Thomas Trenkelbach, Björn Fritz-Vocke und Volker Prinzing
- Zur Zeit sind 15 Mitarbeiter bei eTech Schaltanlagenbau beschäftigt



info@prinzing-elektro.de · prinzing-elektro.de